

Pressemitteilung

Kreissparkasse Ravensburg mit proaktiven Sicherheitsmaßnahmen

Erhöhte Risikolage führt zu vorübergehenden Geldautomaten-Schließungen an acht Standorten

Die Kreissparkasse Ravensburg reagiert auf zwei Angriffe auf Geldautomaten in den letzten Tagen und nimmt zur vorbeugenden Gefahrenabwehr nach Rückkopplung mit der Polizei zeitweise Anpassungen vor.

„Binnen der vergangenen drei Wochen haben Kriminelle mittels enormer Gewalteinwirkung versucht, an das Bargeld zweier Selbstbedienungsautomaten heranzukommen: In Oberzell mittels einer Sprengung unter Auslösung des verbauten Einfärbesystems für Geldscheine und in Eglofs in der Gemeinde Argenbühl im Rahmen eines erfolglosen Aufbruchsversuches vermutlich unter Anwendung eines hydraulischen Spreizers. Diese Vorfälle sowie eine scheinbar in unserer Region derzeit konzentrierte Gefährdungslage veranlassen uns, vorübergehend zusätzliche Sicherungsmaßnahmen zu ergreifen“, sagt Dr. Patrick Kuchelmeister, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Ravensburg.

Folgende Selbstbedienungsstandorte bieten ab Mai 2024 bis auf weiteres kein Bargeld mehr an:

- Bad Waldsee, Bahnhof (Am Bahnhof 1, 88339 Bad Waldsee)
- Gebrazhofen (Vogteistr. 4, 88299 Leutkirch)
- Neutrauchburg (Schlossstr. 2, 88316 Isny)
- Primisweiler (Tettninger Str. 8, 88239 Wangen)
- Ratzenried (Wetzelsrieder Str. 24, 88260 Argenbühl)
- Ravensburg, Eissporthalle (Eywiesenstr. 8, 88212 Ravensburg)
- Ravensburg, Hochberg (Hochbergstr. 6, 88213 Ravensburg)
- Weingarten, Oberstadt (Richard-Mayer-Str. 2, 88250 Weingarten)

Die Kreissparkasse Ravensburg unterhält mit insgesamt 82 Geldausgabeautomaten das mit Abstand flächendeckendste Geldversorgungsangebot im Landkreis Ravensburg. Diese Maßnahme betrifft somit nur einen kleinen Teil der Selbstbedienungsstellen, die aufgrund ihrer Lage und der guten Zugänglichkeit besonders gefährdet sind für Aufbrüche und Sprengungen.

„Vor dem Hintergrund dieser aktuell hohen Bedrohungslage sehen wir uns dazu verpflichtet, diesen Schritt zu gehen. Die Schließungen der Selbstbedienungsstandorte fällt uns gerade mit Blick auf unsere Dienstleistungsbereitschaft gegenüber unseren Kundinnen und Kunden nicht leicht. Wir garantieren aber, dass die Bargeldversorgung weiterhin gesichert ist. Offenbar haben sich die bandenmäßigen, kriminellen Aktivitäten derzeit teilweise aus anderen Regionen auch in den Landkreis Ravensburg verlagert. Die Erfahrung lehrt, dass eine solche Konzentration zeitlich oft vorübergehender Natur ist. Wenn sich Tätergruppierungen aber selbst von modernsten Sicherheitsmaßnahmen nicht abhalten lassen, muss man reagieren.“

Die Geldausgabeautomaten werden komplett geleert und mit Hinweisschildern auf die nächstgelegenen Geldausgabeautomaten versehen.

Kontakt:

Anna-Theresia Rittler
Kreissparkasse Ravensburg
Meersburger Straße 1
88213 Ravensburg
Telefon +49 751 84-1656
Telefax +49 751 84-1038
anna-theresia.rittler@ksk-rv.de